

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich
zum 5. Württembergischen
Vormundschaftsgerichtstag
am 07.10.2005 an.

Gewünschte AG-Nr.:

Name: _____

Adresse: _____

Datum/
Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich die Veranstalter, den Tagungsbeitrag von **45,- Euro** (inkl. Mittagessen) von meinem Konto abzubuchen:

Konto: _____

Bank: _____

BLZ: _____

Eine Rückerstattung des Teilnahmebetrages nach Anmeldung ist leider nicht möglich.

Immer mehr alte Menschen stehen unter rechtlicher Betreuung. Wird ihre Lebenssituation in der häuslichen Umgebung oder in den Einrichtungen der Altenhilfe durch die Bestellung eines Betreuers tatsächlich verbessert?

Welche Rolle spielt dabei das Bild der rechtlichen Betreuung in der öffentlichen Wahrnehmung?

Welche Beiträge kann ein Betreuer nach Einführung der geplanten pauschalierten Vergütung zur Verbesserung der Lebensqualität alter und hilfsbedürftiger Menschen leisten?

Mit diesen und anderen aktuellen Fragen im Zusammenhang mit der rechtlichen Betreuung alter Menschen und den anstehenden Änderungen im Betreuungsrecht möchte sich der 5. Württembergische Vormundschaftsgerichtstag in Vorträgen und interdisziplinären Diskussionen mit Betreuern, Vormundschaftsrichtern und Notaren, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Betreuungsvereinen und Betreuungsbehörden wie auch von Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten auseinandersetzen. Dabei sollen nicht nur bestehende Defizite bei der rechtlichen Betreuung und pflegerischen Versorgung alter Menschen benannt und beschrieben, sondern auch Wege zu einer gewaltfreien, qualitätsvollen Pflege und Betreuung unter den gegebenen Umständen gesucht werden.

Wegen der zum 1. Juli 2005 in Kraft tretenden zweiten Änderung des Betreuungsgesetzes findet der 5. Württembergische Vormundschaftsgerichtstag in Abweichung vom bisherigen Rhythmus erst im Oktober 2005 statt, dieses Mal wieder an der Hochschule Ravensburg-Weingarten, Technik Wirtschaft Sozialwesen.



Vormundschafts
Gerichtstag e. V.

5. Württembergischer Vormundschaftsgerichtstag

Rechtliche Betreuung im Alter Zwang oder Chance?

Die Auswirkungen des 2. Betreuungsrechtsänderungsgesetzes

Freitag, 7. Oktober 2005

**Hochschule Ravensburg-Weingarten
Technik Wirtschaft Sozialwesen
Gebäude C**

Es laden ein:

**Vormundschaftsgerichtstag e. V.
Regionalgruppe Württemberg**

**Hochschule Ravensburg-Weingarten
Technik Wirtschaft Sozialwesen**

**Fachhochschule Esslingen
Hochschule für Sozialwesen**

**Interessengemeinschaft der
Betreuungsvereine Baden-Württemberg**

Informationen zum Tag

9.30 Uhr Stehcafé

10.00 Uhr Begrüßung und Grußworte

10.30 Uhr/

12.00 Uhr Plenum mit Vorträgen

Rechtliche Betreuung im Alter

Dr. Jochen Tenter

Zentrum für Psychiatrie Weissenau

Leiter Abteilung Gerontopsychiatrie

Auswirkungen des 2. BtÄndG für die Betreuung

Volker Lindemann

Vorsitzender des VGT

Vizepräsident a.D. OLG Schleswig

12.00 Uhr/

13.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr /

15.00 Uhr Arbeit in Gruppen

15.00 Uhr/

16.00 Uhr Plenum

Berichte der Arbeitsgruppen

Informationen:

Hochschule Ravensburg-Weingarten

Tel. 0751-501-9420/9419, Fax 0751/-501-9455

e-Mail: michel@fh-weingarten.de

Vormundschaftsgerichtsag e.V.

Regionalgruppe Württemberg

0711-216 6874, Fax 0711-216 2914

e-mail: juergen.fischbach@stuttgart.de

Arbeitsgruppen

AG 1 Die rechtliche Betreuung in der Altenhilfe

Moderation:

Ingrid A. Steiner, Berufsbetreuerin

Bernhard Slatosch, Caritasverband Diözese Rottenburg

Altenhilfe

AG 2 Rechtliche Betreuung am Lebensende – Wie verbindlich ist die Patientenverfügung?

Moderation:

Prof. Konrad Stolz, Hochschule für Sozialwesen Esslingen

Dr. Ernst Bühler, Geriatischer Schwerpunkt Esslingen

AG 3 Auswirkungen der Pauschalierung auf die beruflich geführte Betreuung

Moderation:

Waltraud Löchner-Grau, Berufsbetreuerin

Wolfgang Weiß, Geschäftsführer BtVerein

AG 4 Neue Beratungsaufgaben für Vereine und Behörden

Moderation:

Konrad Gutzeit-Löhr, Betreuungsbehörde

Monika Bettinger, Geschäftsführerin BtVerein

AG 5 Wie viel Öffentlichkeit braucht die rechtliche Betreuung?

Moderation:

Gabriele Wieczorek-Stöhr, Vereinsbetreuerin

Jürgen Pippir, Geschäftsführer BtVerein

AG 6 Kooperation – nur ein Schlagwort?

Qualifizierung des Betreuungswesens durch

Kooperationsformen auf örtlicher und regionaler Ebene

Moderation:

Carola Dannecker, überörtliche Betreuungsbehörde KVJS

Jürgen Fischbach, Betreuungsbehörde

AG 7 Das württembergische Notariat als Vormundschaftsgericht - Wohltat oder Plage?

Moderation:

Prof. Dr. Tobias Fröschle, Uni Siegen

Stefan Mai, Notariat Friedrichshafen

Absender:

Hochschule Ravensburg-Weingarten
Technik Wirtschaft Sozialwesen
Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege
Doggenriedstraße

88250 Weingarten